6. Jahrgang, März 2019

Gesundheit im Vogtland

Die exklusive Medizinserie des Helios Vogtland-Klinikums Plauen
Gesundheit seit 1889

Ausgabe 33

Dr. med. Simone Pötzsch
Chefärztin Kinder- und Jugendmedizin

Wenn Sie wollen – ein Leben lang!

Frau Dr. Pötzsch, acht Jahre Chefärztin der Plauener Kinderklinik - ihr Engagement ist bemerkenswert. Was ist ihr Rezept dafür?
Dr.Pötzsch (lacht): Es ist einfach schön, zu sehen, wenn Kinder, die bei uns geboren werden, groß werden und wir dürfen die Entwicklung weiter, bis ins Teenageralter, begleiten. Da steht ja auch immer eine Familie, Geschichten, Erfahrungen, wunderbare Momente, aber auch Schicksale dahinter.

> **Da laufen Tränen, auch nach vielen Dienstjahren.**
>
> Dr. med. Simone Pötzsch

Wenn die zweijährige Maria nach wochenlanger Akuterkrankung es endlich schafft, wieder auf den Arm der Mutter zu krabbeln oder wenn Carli, vier Jahre alt, nach einem Hirnbluten wieder anfängt zu sprechen, da laufen Tränen, auch nach vielen Dienstjahren. Und genau diese Kombination aus allem berührt mich immer wieder. Unser Anspruch ist ja Familienmedizien. Das ist nicht einfach so dahingesagt, dass spiegelt sich sehr genau wider in einer Zusammenarbeit von Spezialisten aus unseren 19 verschiedenen Kliniken – alle unter einem Dach.

Das Team der Kinder-und Frauenklinik im Helios Vogtland-Klinikum

Was heißt das genau?
Ob es ihr Neugeborenes, Schulkind oder die 15-Jährige, mit einem chirurgischen,-urologischen-oder Ernährungsproblem ist: Ärzte, Krankenschwestern, Hebammen stehen 24 h/ 7 Tage bereit. Kommunikation ist das Stichwort, auch für unsere Elternschule. Dort dreht sich alles um die Zeit der Schwangerschaft, Geburt und das Kleinkindalter. Die Elternschule gestalten Kinder-und Frauenklinik gemeinsam. Sehr beliebt: Geschwister- und Erste Hilfe-Kurse.

Elternschule unter:
www.helios-gesundheit.de/kliniken/plauen-vogtland-klinikum/

> **Nur in Plauen gibt es eine Neonatologie, der kurze Weg vom Kreißsaal ist manchmal überlebensnotwendig.**
>
> Dr. med. Kosai Eskef

Dr. med. Kosai Eskef
Chefarzt Gynäkologie & Geburtshilfe

Dr. Eskef, was macht gerade ihre Geburtenstation so besonders?
Es wäre wirklich schön, wenn bei einer Geburt immer alles glatt laufen würde. Wenn aber nicht, haben sie bei uns alle Möglichkeiten, um Risikoschwangerschaften und -geburten in den besten Händen zu wissen.

Eine Neonatologie, sprich Kinderintensivstation, gibt es für das Vogtland wirklich nur im Plauener Klinikum. Wir führen alle Früherkennungsuntersuchungen, wie Hörtest, Stoffwechsel- und Mukoviszidose Screening durch. Jeder Notfall bei ihrem Baby kann 24 h versorgt werden. Frühchen versorgen wir bereits ab der 29. Schwangerschaftswoche und einem Geburtsgewicht von 1250 Gramm.

Hotline Kreißsaal
03741/49 123 29

Geburt und Sterben liegen oft dicht beieinander, wie gehen sie damit um?
Dr. Pötzsch: Schmetterlinge, wir nennen sie Schmetterlingskinder. Auch die kleinsten Föten einer Todgeburt werden bei uns würdig begraben. Ein erfahrener Klinik-Seelsorger fängt die Betroffenen auf, zeigt ihnen, wie und wo sie Abschied nehmen können und hilft erlebtes zu verarbeiten, auch über die ersten Tage des Schicksals hinaus.
Dr. Eskef - Gesundheit ein Leben lang ist ihr Slogan, was gibt es da noch?
Vergessen wir nicht die Gynäkologie. Sie rundet die Versorgung unserer Patientinnen ab. Wir bringen nicht nur Babys auf die Welt. Wir kümmern uns um Frauen jeden Alters. Tumorchirurgie, die Schlüssellochchirurgie und die Beratungsstelle für Kontinenz gehören unbedingt dazu. Mehr erfahren sie im Internet. Oder kommen Sie gern vorbei!

Helios

www.helios-gesundheit.de